

Ressort: Finanzen

IMK: Verfehltes Sparprogramm trägt Hauptschuld an griechischer Krise

Berlin, 27.03.2015, 01:00 Uhr

GDN - Der katastrophale Rückgang der griechischen Wirtschaftsleistung um 25 Prozent in den vergangenen Jahren geht vor allem auf das Konto einer verfehlten Sparpolitik: Das ergibt laut "Berliner Zeitung" eine Berechnung des gewerkschaftsnahen Instituts IMK. Die Ökonomen haben untersucht, wie die Ausgabenkürzungen und Steuererhöhungen zwischen 2010 und 2014 die Wirtschaftskraft Griechenlands beeinflussten. So gingen die Ausgaben in diesen vier Jahren um 29,2 Milliarden Euro zurück, Steuern und Abgaben wurden um 29,4 Milliarden Euro erhöht, errechnet das IMK. Schädlich für die Konjunktur seien vor allem die Kürzungen bei den Ausgaben gewesen.

Hätte Griechenland keine Sparmaßnahmen durchgeführt, so hätte die Wirtschaftsleistung zwischen 2009 und 2014 in etwa stagniert, so das IMK. Damit wäre auch Griechenlands Schuldenquote niedriger gewesen, als sie heute – nach den Sparanstrengungen – ist. Wesentlich besser wäre es laut IMK gewesen, Griechenland zunächst Kredite zu geben und die Senkung der Haushaltsdefizits auf einen Zeitpunkt zu verlegen, wenn die Wirtschaft wieder wächst. Für dieses Szenario errechnen die Ökonomen einen Rückgang des griechischen BIP von nur neun Prozent. Dies bedeutet: "Wäre das komplette Konsolidierungspaket zu einem späteren Zeitpunkt, in einer wirtschaftlichen Aufschwungphase, umgesetzt worden, hätten fast zwei Drittel des BIP-Rückgangs vermieden werden können." Dass Athen mitten im Abschwung zum Sparen gezwungen wurde "hat die Rückzahlung der griechischen Staatsschulden damit schwieriger gemacht", schreibt das IMK.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52061/imk-verfehltes-sparprogramm-traegt-hauptschuld-an-griechischer-krise.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com